

# Letzte Ratssitzung 2016:



Man musste sich zuerst einmal an eine neue

Platzverteilung der Fraktionen und Gruppen im



Bürgerhaus gewöhnen, da die Mandatsträger an mehr Tischen untergebracht werden müssen. Das ging zu Lasten der Zuhörerplätze.

In dieser letzten Ratssitzung des alten Jahres –laufende Nr.2 der Ratsperiode- wurde in der Bürgerfragestunde die einzige Frage/Bitte vom Seniorenbeirat durch Wolfgang Jansen vorgetragen: Durch die neuen Zuschnitte der Ausschüsse hat der Beirat seine Mitglieder für diese Ausschüsse neu benannt und möchte diese gerne heute wegen der anstehenden Haushaltberatungen bestätigt wissen.

Da keine weiteren Fragen vorlagen, wurde vom amtierenden Vorsitzenden Wolfgang Kasten die Ratssitzung eröffnet und unter TOP2-Tagesordnung- wurde der Antrag des Seniorenbeirats unter TOP5 eingebaut. Die CDU wollte gerne einige Unterpunkte zum neuen TOP6 – Vertreter der Gemeinde in diversen Organisationen- wegen noch nicht ausreichender Beratung abgesetzt wissen. Und mit diesen Änderungen wurde die Tagesordnung beschlossen, ebenso die Niederschrift der ersten Ratssitzung vom 14.11.

Unter den Mitteilungen des Bürgermeisters erfuhren Rat und Zuhörer, dass inzwischen der Verein „Miteinander Wedemark“ eingetragen ist und die bisher eingegangenen Spenden nunmehr auf das Vereinskonto in Höhe von 10.468€ übertragen werden konnten.

- Er forderte die alten und zugleich neuen Ortsbürgermeister auf, die Möglichkeit zu nutzen, die Wedemark-Internetseite mit mehr Inhalt aus dem eigenen Ort zu füllen.
- Falls die Ortsbürgermeister im Rahmen der Willkommens-Kultur die Neubürger gerne begrüßen wollen, ist das jetzt möglich, dazu jedoch müssen die Interessierten als Ehrenbeamte vereidigt werden. Alle anwesenden Ortsbürgermeister stellten sich dann vor dem Ratstisch auf und im Chor wurde der Eid abgelegt. In Zukunft bekommen die OB's nun die Anmeldungen der Neubürger ihres Ortes zwecks Begrüßung.

TOP5 war jetzt die Zustimmung des Rates zu den Personen, die vom Seniorenbeirat für die einzelnen Ausschüsse nominiert worden waren, ergänzt um die Person von Rainer Gerth als „Generalbevollmächtigter“ für den Fall der Unabkömmlichkeit beider Ausschussteilnehmer.

TOP6 war ein reiner Verwaltungsakt: Es wurden für die vielen Vereine, Verbände, Unternehmen und Organisationen die Vertreter der Gemeinde benannt.

Unter TOP 7 musste eine Spende des Fördervereins der Realschule über 2000€ förmlich „angenommen werden“ und bei TOP 8 wurde mitgeteilt, dass die der Gemeinde zugeflossene Liquidationssumme durch Auflösung des Sportring Wedemark in Höhe von fast 6.600€ für förderwürdige Anträge der Sportvereine jetzt zur Verfügung steht.

Unter TOP 9 wurde der Vergabe eines Auftrages auf Lieferung und Montage einer Brandmeldeanlage sowie Sicherheitsbeleuchtung für die ehemalige Konrad-Adenauer-Schule zugestimmt und dann kam

TOP 10 – Erlass einer Haushaltsatzung und eines Haushaltplanes für 2017

Hier stellte Kämmerer Joachim Rose mit Hilfe einiger Folien den nächsten Haushalt vor, der im Ergebnishaushalt insgesamt mit Erträgen und Aufwendungen von 62,9 Mio € abschließt und einen Finanzhaushalt von rund 83 Mio € aufweist.

In den nächsten Wochen kommt nun auf die Ratsmitglieder die Aufgabe zu, diesen Haushalt unter die Lupe zu nehmen, der sich gemäß unserer Verwaltungsstruktur in 47 Teilhaushalte gliedert. Wenn alle Beratungen einschließlich Vorlage bei der Kommunalaufsicht nach dem kalkulierten Zeitplan eingehalten werden, soll im Mai 2017 der Rat den Haushalt beschließen und dann würde er auch sofort in Kraft treten.